

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1825-1826**

29.11.1825

Karlsruhe.

13

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 29. November 1825.

Dreizehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Zum ersten Male:

Humoristische Studien.

Schwank in zwei Aufzügen, von L. Lebrun.

P e r s o n e n :

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	" " " "	" " " "	Herr Mayerhofer.
Gretchen, seine Tochter	" " " "	" " " "	"
Fritz Müller, sein Nefse	} Studiosen	" " " "	Herr Vogel.
Brauser		" " " "	Herr Demmer.
Krebs	} Bucherer	" " " "	Herr Labes.
Sauger		" " " "	Herr Brock.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	" " " "	" " " "	Herr Hartenstein.
Ein Briefträger	" " " "	" " " "	Herr Eberhard.
Ein Kellner	" " " "	" " " "	Herr Jäcker.

* Dem. Ruhn, zum Versuch.

Szene: Eine Residenz.

Hierauf:

Der Kuß und die Ohrfeige.

Spiel in Versen und in einem Akt, von Karl Schall.

P e r s o n e n :

Rosalinde	" " " "	" " " "	Mad. Neumann.
Dorand, ihr Vormund	" " " "	" " " "	Herr Schulz.
Arist, sein Nefse	" " " "	" " " "	Herr Vogel.
Ergast	" " " "	" " " "	Herr Ed. Meyer.

Vor Anfang der Vorstellung:

Concertino für die Flöte, componirt und gespielt von Herrn Johann Sedlazeck, Tonkünstler aus Wien, Mitglied mehrerer musikalischen Gesellschaften.

Zwischen beiden Stücken:

Fantasie für die Flöte, oder: Erinnerung an die Schweiz und Italien, vorgetragen von Herrn Sedlazeck, begleitet von Blasinstrumenten. Die Flöte ist von neuer Erfindung.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

Pr. E. 159. 31